

An
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
z. Hd. Herrn Hell, Herrn Hochmuth

per email

Frankfurt, 7.5.2014

HKB Bank GmbH: Kapitalisierungsmaßnahmen zur Sicherstellung des Geschäftsaufbaus

Sehr geehrter Herr Hell, sehr geehrter Herr Hochmuth,

wie Ihnen bekannt ist, sind wir von den Gesellschaftern der HKB Bank GmbH („Bank“) als Berater mandatiert. Auf Wunsch der Gesellschafter stellen wir die Kapitalisierungsmaßnahmen, welche für die Umsetzung der beschlossenen Geschäftsplanung beschlossen wurden, zusammenfassend dar:

1. Ausgangspunkt: Geschäftsplanung vom 31.3.2014

Diese Planung wurde von der Geschäftsleitung der Bank aufgestellt und verabschiedet, vom Beirat genehmigt und von aktuell 6 der 8 Gesellschafter genehmigt. Die ausstehenden Gesellschaftergenehmigungen sollten kurzfristig eingehen. Diese Planung sieht monatliche Eigenkapitalzuführungen vor, die nachfolgender **Tabelle 1** (siehe letzte Seite) zu entnehmen sind.

2. Einvernehmliche zweite Ziehung aus CRES-Linked

Die Stille Gesellschaft „CRES-Linked“ (in der Fassung vom 1.7.2013) war so konzipiert, dass (i) € 5 Mio. zur Verlustabdeckung auf ein Treuhandkonto gestellt wurden, (ii) € 1 Mio. unmittelbar vor Geschäftsaufnahme einbezahlt würde und (iii) € 10 Mio. begleitend zum Geschäftsaufbau einbezahlt würden. Zur Verdeutlichung ihrer Zahlungswilligkeit haben die Gesellschafter im Dezember 2013 zugestimmt, die € 1 Mio. gem. (ii), die eigentlich erst unmittelbar vor Geschäftsaufnahme einbezahlt werden sollte, einzuzahlen, ohne dass dieser Zeitpunkt erreicht worden war.

Im Schreiben der BaFin vom 19.3.2014 (S. 2, letzter Absatz) äußert die BaFin dennoch „...gewisse Zweifel an der Zahlungsfähigkeit und Zahlungswilligkeit der Patronatsgeber.“ Im selben Schreiben nimmt die BaFin die Zahlung von € 1 Mio. vom Dezember 2013 zwar zur Kenntnis, rechnet sie aber dem mittelbaren Gesellschafter Herrn Brandjes zu (S. 3, erster Absatz). Um erneut ihre Zahlungswilligkeit zu unterstreichen, haben alle Patronatsgeber entschieden, noch im Prüfungszeitraum zum Jahresabschluss 2013, und damit deutlich vor dem vereinbarten Zeitpunkt, gemeinsam die erste der 10 Tranchen in Höhe von € 1 Mio. einzubezahlen (vgl. „Planungsmonat 0“ in Tabelle 1).

Die gegenüber dem Konzept deutlich verfrühte Einzahlung soll erneut die Zahlungswilligkeit aller Patrone belegen.

3. Weitere Ziehungen aus CRES-Linked zum Geschäftsaufbau bis Mai 2015

Die verbleibenden 9 Tranchen der Stillen Gesellschaft „CRES-Linked“ á € 1 Mio. sollen entsprechend dem ursprünglichen Konzept (das auch in der Neufassung vom 10.12.2013 gilt) einbezahlt werden: Wie es der Geschäftsaufbau erfordert, zieht die Bank jeweils die Kapitaleinzahlungen (vgl. „Planungsmonate 1-11“ in Tabelle 1).

Anfang 2014 hat die BaFin Bedenken gegenüber dem ursprünglichen Konzept geäußert, wonach die CRES Community Finance B.V. die Eigenkapitalzuführungen in die Bank durch Kapitalzertifikate refinanzieren wollte.

Die Kanzlei HengelerMueller hat in einem Schreiben vom 5.3.2014 an die BaFin mitgeteilt, dass die Gesellschafter dieses Refinanzierungskonzept nicht weiterverfolgen (S. 2, vorletzter Absatz). Die Gesellschafter haben aber im Gesellschafterbeschluss im Umlauf ab 28.3.2014 bestätigt, dass sie die Verpflichtungen aus CRES-Linked unverändert anerkennen und umsetzen wollen.

Die Aufgabe des ursprünglichen Konzepts impliziert, dass die Patrone für die Einzahlungen unter CRES-Linked aufkommen werden. Sollten andere Parteien zur Finanzierung der CRES Community Finance B.V. beitragen, wird die CRES Community Finance B.V. dies gegenüber der Bank offenlegen und alle Details zur Geldwäscheprüfung vorlegen. Insofern ist die Herkunft der Mittel vollständig geklärt und transparent. Weil sich *alle* Patrone (und nicht nur Herrn Brandjes) über die Patronatserklärungen hinter CRES-Linked zur Zahlung verpflichtet haben, beweisen damit *alle* Patrone ihre Zahlungswilligkeit.

4. Verpflichtung zur Übernahme von Geschäftsanteilen Serie C von Juni 2015 bis April 2017

Insgesamt ist der Einsatz weiterer neuer Stiller Gesellschaften nicht gewünscht. Deshalb soll die verbindlich verpflichtende Kapitalisierung in der (zeitlichen) Folge nach CRES-Linked zwar in ähnlicher Wirkungsweise, aber mit anderen Instrumenten erfolgen. Die Gesellschafter haben deshalb im Gesellschafterbeschluss im Umlauf ab 28.3.2014 die Einführung stimmrechtsloser Geschäftsanteile der Serie C beschlossen (die notarielle Beurkundung steht derzeit noch aus, soll aber kurzfristig folgen).

Wesentliche Wirkungsweise der CRES-Linked ist (a) eine sukzessive Kapitalisierung entsprechend der Geschäftsplanung und (b) ein rechtlich stabiler Anspruch der Bank, diese Kapitalisierung auf Anforderung der Bank durchzusetzen. Die sukzessive Kapitalisierung entsprechend der Geschäftsplanung wird in den Dokumenten zu den künftigen Kapitalerhöhungen abgebildet, die bestehen aus (i) einem Subscription and Guarantee Agreement mit erstem Nachtrag sowie aus (ii) einem Gesellschafterbeschluss zur Kapitalerhöhung in Geschäftsanteilen der Serie C.

Übernehmerin der Geschäftsanteile wird die CRES Community Finance B.V. sein. Die Verpflichtung der CRES Community Finance B.V. ist an keinerlei Bedingungen gebunden und muss zu den vorgegebenen Zeitpunkten auch dann erfolgen, wenn die Bank keine neuen Geschäftsanteile ausgibt. Sollte aus diesem Grunde oder aus irgend einem anderen Grunde die Übernahme der Geschäftsanteile scheitern, so muss die CRES Community Finance B.V. bzw. ihre Garanten die vereinbarten Beträge als Zahlungen in die Kapitalrücklage leisten. Somit ergeben sich rechtlich bindende Verpflichtungen, die von der Bank durchgesetzt werden können. Sollte die CRES Community Finance B.V. nicht über die finanziellen Mittel verfügen, diese Verpflichtungen zu erfüllen, so stehen hierfür die Garanten ein, welche das Subscription and Guarantee Agreement mit unterzeichnet haben.

Die Garanten des Subscription and Guarantee Agreement sind die Gesellschafter Kite, Berkel, De Raad und van Uden (welche auch Patrone in CRES-Linked sind). Für die Garanten Kite und De Raad werden (wie auch schon im Zusammenhang mit CRES-Linked) finanzstarke Konzerngesellschaften Garantien („Back-to-back-Garantien“) abgeben. Somit ergibt sich für die Bank ein rechtlich durchsetzbarer Anspruch auf Einzahlung des Kapitals, der aus dem Subscription and Guarantee Agreement entsteht und ggf. über die Back-to-back-Garantien abgesichert wird.

Mit diesen Dokumenten ist die Kapitalisierung von Juni 2015 bis April 2017 sichergestellt und die Mittelherkunft klargestellt. Weil es sich um eine unbedingte Verpflichtung *aller* Garanten (nicht nur seitens Herrn Brandjes) handelt, beweisen damit *alle* Garanten ihre Zahlungswilligkeit, die Bank im Rahmen ihres Geschäftsaufbaus stets ausreichend mit Kapital zu versorgen.

5. Erklärung der Gesellschafter zur Kapitalisierung von Mai 2017 bis zum Ende des Planungshorizonts

Entsprechend der Geschäftsplanung wird die Bank im Oktober 2016 letztmals ein negatives Monatsergebnis verzeichnen. Kapitalisierungsmaßnahmen nach diesem Zeitpunkt haben deshalb für eine stabile Entwicklung der Bank nicht mehr das selbe Gewicht wie vor dem November 2016. Der verlängerte Prognosezeitraum, den das BaFin-Schreiben vom 19.3.2014 (S. 3, Absatz 2) nennt (gem. IDW), endet in jedem Falle vor dem Mai 2017, weshalb die Kapitalmaßnahmen ab Mai 2017 diesbezüglich nicht mehr einschlägig sind. Dennoch wünschen die Gesellschafter klarzustellen, dass sie auch über den April 2017 hinaus gewillt sind, die Bank mit Eigenkapital auszustatten, so dass die Geschäftsplanung erfüllt werden kann.

Diese Bereitschaft, die Kapitalisierung gemäß Geschäftsplanung ab Mai 2017 für den ganzen Restzeitraum der Geschäftsplanung sicherzustellen, werden die Gesellschafter mit Gesellschafterbeschluss dokumentieren. Damit ist die Kapitalisierung des gesamten Planungszeitraums hinreichend substantiiert und die Mittelherkunft geklärt.

6. Wirtschaftliche Ratio für die Patrone / Garanten

Die Gesellschafter wissen aus ihrer unmittelbaren Erfahrung im holländischen Markt, wie groß dort die Nachfrage nach Immobiliendarlehen ist. Im Zusammenhang mit dieser Marktsituation steht, dass die Gesellschafter zahlreiche Dritte Parteien („**Neuinvestoren**“) kennen, die großes Interesse bekundet haben, sich an einer Bank zu beteiligen, die am holländischen Markt aktiv ist. **Unabhängig davon, wann die Neuinvestoren tatsächlich Eigenkapital in die Bank einzahlen werden, möchten sich die Gesellschafter bereits heute unmissverständlich hinter die Bank stellen und die Bank durch eindeutige, verbindliche Kapitalisierungszusagen stabilisieren.**

Aus diesem Grund haben sich die Gesellschafter entschieden, die Kapitalzusagen aus der CRES Community Finance B.V. heraus völlig unbeding und verbindlich zu tätigen. Wenn sich das Interesse der Neuinvestoren wie bekundet materialisiert, soll die CRES Community Finance B.V. die übernommenen Bank-Geschäftsanteile an die Neuinvestoren abgeben. Aus dieser Weitergabe leiten die Gesellschafter auch ein erhebliches Gewinnpotential ab, da die Geschäftsanteile nun in einer ungünstigen Situation übernommen werden und künftig in einer günstigeren Situation wieder abgegeben werden.

Die geplante Abgabe der übernommenen Geschäftsanteile an Neuinvestoren erklärt auch, warum die unter Punkt 4. genannten Kapitalerhöhungen als Geschäftsanteile der Serie C erfolgen sollen: Dieses neue Kapital soll in jeder Hinsicht den Anforderungen an Kernkapital genügen, insbesondere ohne Präferenzrechte voll am Gewinn und Verlust der Bank teilhaben, es soll aber nicht den Stimmrechtseinfluss der bestehenden Gesellschafter verwässern. Die Geschäftsanteile der Serie C stellen somit ein ideales Instrument dar, die Investorenbasis deutlich zu verbreitern.

Aus dem Schreiben der BaFin vom 19.3.2014 leiten die Gesellschafter eine grundsätzliche Kritik der BaFin an „indirekten Eigentümerstrukturen“ ab, wie dies im ursprünglichen Refinanzierungskonzept der CRES Community Finance B.V. mittels der Ausgabe von Kapitalzertifikaten vorgesehen war. Wie unter Punkt 3 ausgeführt, verfolgen die Gesellschafter dieses Refinanzierungskonzept nicht weiter, sondern es wird jederzeit einen *direkten* Anteilserwerb an der Bank geben, sei es durch CRES Community Finance B.V. mit ihren Garanten (im ersten Schritt) oder durch die Neuinvestoren (nach Weitergabe aus CRES Community Finance B.V. heraus). Die Weitergabe der Bankbeteiligung von CRES Community Finance B.V. an die Neuinvestoren wird der Bank natürlich bekannt und die BaFin hat alle Möglichkeiten, diese transparente Eigentümerstruktur wirksam zu überwachen. Durch den jederzeit *direkten* Anteilserwerb wird somit im aktuellen Konzept der grundsätzlichen Kritik der BaFin Rechnung getragen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

RGFI Advisory GmbH



HKB Bank GmbH: Übersicht Kapitalisierungsmaßnahmen 2014 - 2019

| Planungs- Monat | Planungs- monat | EK-Einzahlung gem. Planungsrechnung verabschiedet 31.3.2014 | CRES-Linked | | Subscription Agreement | | Gesellschafterbeschluss 2.5.14 | |
|--------------------|--------------------|--|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|
| | | | Ziehung | kumuliert | Ziehung | kumuliert | Ziehung | kumuliert |
| Juni 14 | 0 | vor Planung | 1.000.000,00 € | 1.000.000,00 € | | | | |
| Juli 14 | 1 | | 1.000.000,00 € | 2.000.000,00 € | | | | |
| Aug 14 | 2 | | 1.000.000,00 € | 3.000.000,00 € | | | | |
| Sep 14 | 3 | | 1.000.000,00 € | 4.000.000,00 € | | | | |
| Okt 14 | 4 | | 1.000.000,00 € | 5.000.000,00 € | | | | |
| Nov 14 | 5 | | 1.000.000,00 € | 6.000.000,00 € | | | | |
| Dez 14 | 6 | | 0,00 € | 6.000.000,00 € | | | | |
| Jan 15 | 7 | | 0,00 € | 6.000.000,00 € | | | | |
| Feb 15 | 8 | | 1.000.000,00 € | 7.000.000,00 € | | | | |
| Mär 15 | 9 | | 1.000.000,00 € | 8.000.000,00 € | | | | |
| Apr 15 | 10 | | 1.000.000,00 € | 9.000.000,00 € | | | | |
| Mai 15 | 11 | | 1.000.000,00 € | 10.000.000,00 € | | | | |
| Juni 15 | 12 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 1.000.000,00 € | | |
| Juli 15 | 13 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 2.000.000,00 € | | |
| Aug 15 | 14 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 3.000.000,00 € | | |
| Sep 15 | 15 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 4.000.000,00 € | | |
| Okt 15 | 16 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 5.000.000,00 € | | |
| Nov 15 | 17 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 6.000.000,00 € | | |
| Dez 15 | 18 | | 1.000.000,00 € | | 1.000.000,00 € | 7.000.000,00 € | | |
| Jan 16 | 19 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 9.000.000,00 € | | |
| Feb 16 | 20 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 11.000.000,00 € | | |
| Mär 16 | 21 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 13.000.000,00 € | | |
| Apr 16 | 22 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 15.000.000,00 € | | |
| Mai 16 | 23 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 17.000.000,00 € | | |
| Juni 16 | 24 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 19.000.000,00 € | | |
| Juli 16 | 25 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 21.000.000,00 € | | |
| Aug 16 | 26 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 23.000.000,00 € | | |
| Sep 16 | 27 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 25.000.000,00 € | | |
| Okt 16 | 28 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 27.000.000,00 € | | |
| Nov 16 | 29 | break even | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 29.000.000,00 € | | |
| Dez 16 | 30 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 31.000.000,00 € | | |
| Jan 17 | 31 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 33.000.000,00 € | | |
| Feb 17 | 32 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 35.000.000,00 € | | |
| Mär 17 | 33 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 37.000.000,00 € | | |
| Apr 17 | 34 | | 2.000.000,00 € | | 2.000.000,00 € | 39.000.000,00 € | | |
| Mai 17 | 35 | | 2.000.000,00 € | | | | 2.000.000,00 € | 2.000.000,00 € |
| Juni 17 | 36 | | 2.000.000,00 € | | | | 2.000.000,00 € | 4.000.000,00 € |
| Juli 17 | 37 | | 0,00 € | | | | 0,00 € | 4.000.000,00 € |
| Aug 17 | 38 | | 0,00 € | | | | 0,00 € | 4.000.000,00 € |
| Sep 17 | 39 | | 0,00 € | | | | 0,00 € | 4.000.000,00 € |
| Okt 17 | 40 | | 0,00 € | | | | 0,00 € | 4.000.000,00 € |
| Nov 17 | 41 | | 1.000.000,00 € | | | | 1.000.000,00 € | 5.000.000,00 € |
| Dez 17 | 42 | | 1.000.000,00 € | | | | 1.000.000,00 € | 6.000.000,00 € |
| Jan 18 | 43 | | 1.000.000,00 € | | | | 1.000.000,00 € | 7.000.000,00 € |
| Feb 18 | 44 | | 1.000.000,00 € | | | | 1.000.000,00 € | 8.000.000,00 € |
| Mär 18 | 45 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 8.500.000,00 € |
| Apr 18 | 46 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 9.000.000,00 € |
| Mai 18 | 47 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 9.500.000,00 € |
| Juni 18 | 48 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 10.000.000,00 € |
| Juli 18 | 49 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 10.500.000,00 € |
| Aug 18 | 50 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 11.000.000,00 € |
| Sep 18 | 51 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 11.500.000,00 € |
| Okt 18 | 52 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 12.000.000,00 € |
| Nov 18 | 53 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 12.500.000,00 € |
| Dez 18 | 54 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 13.000.000,00 € |
| Jan 19 | 55 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 13.500.000,00 € |
| Feb 19 | 56 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 14.000.000,00 € |
| Mär 19 | 57 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 14.500.000,00 € |
| Apr 19 | 58 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 15.000.000,00 € |
| Mai 19 | 59 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 15.500.000,00 € |
| Juni 19 | 60 | | 500.000,00 € | | | | 500.000,00 € | 16.000.000,00 € |
| Summen: | | | 65.000.000,00 € | 10.000.000,00 € | | 39.000.000,00 € | | 16.000.000,00 € |